

Tagesordnung I Punkt 24 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-40-0003

*Adalbert-Stifter-Schule - Grundsatzvorlage Ersatzbau Grundschule -*

---

### Beschluss Nr. 0211

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Ortsbeirates Südost:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Das aktualisierte mit der Schulleitung abgestimmte Raumprogramm für die Adalbert-Stifter-Schule - hier: Grundschule -, ausgeweitet um ein Ganztagsangebot, wird genehmigt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der jetzige Gebäudebestand unter Berücksichtigung des Raumbedarfes nicht ausreichend ist und eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.
3. Es wird genehmigt, dass
  - 3.1 ein kompaktes neues Schulgebäude unter Berücksichtigung des aktualisierten Raumprogrammes entsteht,
  - 3.2 nach Fertigstellung des Neubaus der Altbau der Grundschule abgerissen und das Außen-  
gelände (Schulhofbereich) neu gestaltet wird.
  - 3.3 ein Teil des Grundstückes entlang der Brunhildenstraße für Wohnungsbau freigegeben wird  
und
  - 3.4 der Erlös des Grundstücksverkaufes der (teilweisen) Refinanzierung der Schulbaumaßnahme  
dient.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierung des Hauptschulgebäudes separat  
betrachtet werden muss und nicht Bestandteil dieser Sitzungsvorlage ist und somit einer  
späteren Entscheidung überlassen bleibt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 5.1 mit Beschluss des Magistrates Nr. 0443 vom 23.05.2006 und der Stadtverordnetenver-  
sammlung Nr. 0259 vom 06.07.2006 Planungsmittel bereitgestellt wurden. Die Kosten-  
schätzung für die Baumaßnahme schließt mit 4,150 Mio. € ab. Hinzu kommen Abrisskosten in  
Höhe von 200.000 €, so dass die geschätzten Gesamtkosten 4,350 Mio. € (ohne Einrich-  
tungskosten) betragen.

5.2 die geschätzten Gesamtkosten für die Einrichtung 150.000 € betragen.

6. Der Verkaufsnettoerlös (abzügl. aller Vertrags- und Nebenkosten) des Grundstückes für den Wohnungsbau wird - abzüglich evtl. offener Forderungen des Grundstücksfonds an Amt 40 - im Jahr des Verkaufs zugeschlagen. Die Baumaßnahme wird in entsprechender Höhe aus Darlehensmitteln des Schulamtes vorfinanziert.
7. Von den veranschlagten Mitteln bei Projekt I.00252 für das Jahr 2007 in Höhe von 1,600 Mio. €, sowie der aus der Schulbaupauschale 2007 zugesetzte Betrag in Höhe von 0,300 Mio. € werden auftrags- und kassenmäßig 120.000 € für die weitere Planung freigegeben.
8. Der Magistrat (Dezernat VIII/64) wird beauftragt, eine Kostenberechnung und eine Planung, inklusive Rahmenterminplan, vorzulegen. Das Ergebnis ist den Körperschaften zur Genehmigung der Gesamtkosten vorzulegen.
9. Der Magistrat (Dezernat IV/61 in Verbindung mit Dezernat I/40) wird beauftragt, die Änderung der Grundstücke festzulegen und den Bebauungsplan zu ändern (derzeit Grundstück für den Gemeinbedarf).

(antragsgemäß Magistrat 17.07.2007 BP 0665)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2007

Kessler  
Vorsitzender